

PRESSE - INFORMATION Nr. 024/2010

Thomas Sattelberger: Die deutsche Wirtschaft löst ihr Versprechen „Bachelor Welcome!“ voll und ganz ein

Berlin, 17. Mai 2010. Anlässlich der Nationalen Bologna-Konferenz erklärt Thomas Sattelberger, Personalvorstand der Telekom und Vorsitzender des Arbeitskreises Hochschule/Wirtschaft von Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Bundesverband der Deutschen Industrie und Hochschulrektorenkonferenz:

Die deutsche Wirtschaft löst ihr Versprechen „Bachelor Welcome!“ voll und ganz ein. Aktuelle Studien belegen, dass Bachelor- wie Master-Absolventen mit ihren beruflichen Einstiegsmöglichkeiten zufrieden sind. Forderungen nach einer Wiedereinführung von Diplom-Abschlüssen sind unbegründet. Sie gefährden die erzielten Erfolge der Studienreform und verunsichern fahrlässig die jungen Menschen.

Die Unternehmen sind dringend auf Fachkräftenachwuchs angewiesen. Schon deshalb sind die Arbeitgeber sehr daran interessiert, bestehende Mängel im gestuften Studiensystem möglichst rasch zu beheben. Der Bologna-Prozess ist mancherorts viel zu bürokratisch und unflexibel umgesetzt worden. Darunter leidet die Qualität der Lehre genauso wie die Mobilität der Studierenden. Hier müssen die Hochschulen schnell Abhilfe schaffen.

Ich empfehle jeder Hochschule, die Studierenden stärker als bisher in die Umsetzung der Studienreform einzubeziehen. Die studentische Perspektive ist unverzichtbar, um die Studierbarkeit aller neuen Bachelor- und Master-Studiengänge sicherzustellen. Die deutsche Wirtschaft steht bereit, um gemeinsam mit den Hochschulen die Praxisnähe im Studium zu verbessern.

Leiter der Pressestelle:
Dr. Heinz Schmitz

Hausadresse:
BDA im Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
10178 Berlin

Briefadresse:
BDA im Haus der Deutschen Wirtschaft
11054 Berlin

Tel.: +49 (0) 30/2033-1800
Fax: +49 (0) 30/2033-1805
Mail: info@arbeitgeber.de

<http://www.arbeitgeber.de>

Presse und Kommunikation
Leitung: Dr. Jobst-Hinrich Wiskow

Hausadresse:
Bundesverband der Deutschen
Industrie e.V.

Breite Straße 29
10178 Berlin

Briefadresse:
Bundesverband der Deutschen
Industrie e.V.
11053 Berlin

Tel.: +49 (0) 30/2028-1450
Fax: +49 (0) 30/2028-2450
Mail: presse@bdi.eu

<http://www.bdi.eu>